

**Dringliche Bezirksamtsvorlage 211 / 07
- zur Beschlussfassung -**

für die Sitzung am 18.09.2007

- | | |
|---|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Kulturhaus Karlshorst |
| 2. Berichterstatte rin: | BzStRin KultBüD, Frau Framke |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der Bezirksverordnetenversammlung als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben |
| 4. Begründung: | Beantwortung BVV DS/0119/VI |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Mitberatung/Mitzeich nung: | Keine |
| 7. Nachhaltigkeits- und gleichstel-
lungsrelevante Auswirkungen: | Keine |
| 8. Auswirkungen auf den Haus-
haltsplan: | Keine |
| 9. Auswirkungen auf die KLR und
das Budget: | Keine |
| 10. Veröffentlichung | |
| a) in Medien: | Nein |
| b) § 41 BezVG: | Nein |
| 11. Vorlage an die BVV: | Zur Kenntnisnahme |

Katrin Framke

Vorlage
an die Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin
zur Kenntnisnahme

DS-Nr.:

.... Tagung am

Betr.: Kulturhaus Karlshorst, DS/0119/VI
Abschlussbericht

1. Das Bezirksamt wird ersucht den neu eingereichten Vorschlag der HOWOGE zur Konzeption Kulturhaus Karlshorst unter Einbeziehung der AG Kulturhaus einer Prüfung zu unterziehen.
2. Der BVV werden die Vorlagen zum neuen Vorschlag der HOWOGE schnellstmöglich zugeleitet.
3. Das Bezirksamt wird ersucht nach Prüfung des neuen Vorschlages der HOWOGE unter Beteiligung der Ausschüsse Stadtentwicklung/ Bauen/Verkehr, Kultur und Haushalt/ Personal/ Verwaltungsmodernisierung eine Bürgeranhörung im Ortsteil Karlshorst durchzuführen, unter Einbeziehung
 - der Nutzer des Kulturhauses'
 - des Bürgervereins Karlshorst
 - der Karlshorster Bürger und
 - Anderer Interessierter

Das Bezirksamt bittet die Bezirksverordnetenversammlung folgenden Abschlussbericht zu den Punkten 1. bis 3. zur Kenntnis zu nehmen:

Der neu eingereichte Vorschlag der HOWOGE vom 15. Januar 2007 sowie die Angebotsergänzungen vom 12. März 2007, 16. April 2007, 07. Mai 2007 und 03. Juli 2007 (Anlage 1) wurde von der unabhängigen Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung BSM geprüft und im Vergleich mit dem Angebot der Fa. Lührs & Holst City Projekte GmbH & Co. KG (Anlage 2) geprüft und bewertet (Anlage 3). Mit Datum vom 07. September 2007 liegt ein weiteres Schreiben der HOWOGE zur Umnutzung des Theaters Karlshorst zum Kulturhaus vor (Anlage 4). Dieses Schreiben wird zur erneuten Prüfung und Abwägung der unabhängigen Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung BSM vorgelegt und nach erfolgter Bewertung der BVV direkt zugeleitet.

Die Beschlussempfehlung der AG Kulturhaus wurde der HOWOGE am 28.08.2007 (Anlage 5) und der Fa. Lührs & Holst City Projekte GmbH und CO. KG am 30.08.2007 durch die Bezirksstadträtin für Kultur und Bürgerdienste schriftlich mitgeteilt. (Anlage 6).

Das Bezirksamt wird den Variantenvergleich in einer Hausversammlung mit den Mietern des Kulturhauses Karlshorst am 26. 09.2007 und auf Einladung des Bürgervereins Karlshorst im Kulturhaus Karlshorst in einer Veranstaltung am 24.10.2007 vorstellen und diskutieren.

Im Zusammenhang mit der Beratung des Bezirksamtsbeschlusses zur Empfehlung der AG Kulturhaus Karlshorst durch die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) soll eine weitere Bürgeranhörung im Ortsteil Karlshorst unter Beteiligung der Ausschüsse Stadtentwicklung/ Bauen/Verkehr, Kultur und Haushalt/ Personal/ Verwaltungsmodernisierung sowie unter Einbeziehung der Nutzer des Kulturhauses, des Bürgervereins Karlshorst, der Karlshorster Bürger und anderer Interessierter durchgeführt werden.

Emmrich
Bezirksbürgermeisterin

Framke
Bezirksstadträtin für Kultur und Bürgerdienste